

www.ideenwettbewerb.dvl.org



Bioökonomie
in Mittelgebirgen
Ideenwettbewerb



Deutscher Verband für
Landschaftspflege

Ideenwettbewerb Bioökonomie 2025

Bewerbungsbogen

Ideen-Titel

Kurzbeschreibung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



1. Angaben zum Bewerber

Einzelbewerber

Gemeinschaft

Kontaktperson

Herr

Frau

Keine Angabe

Vor-/Nachname

Telefonnummer

E-Mail

Firma/Institution

Rechtsform

Straße/Nr.

PLZ/ Ort

Landkreis

Bundesland

Homepage

Betrieb

Landwirtschaftlicher Betrieb

Forstwirtschaftlicher Betrieb

Kommune

Gewerbe

Andere:

Standort

Landwirtschaftlich benachteiligtes Gebiet?

Ja

Nein und/oder

Mittelgebirgsregion

Bei Gemeinschaftsbewerbung, bitte angeben:

Firma/Institution

Rechtsform

Straße/Nr.

PLZ /Ort

Landkreis

Bundesland

Homepage



2. Einordnung der Idee (Mehrfachantwort möglich)

1. Erzeugung von Biomasse

Pflanzenbau, Grünlandwirtschaft, Landschaftspflege, Forstwirtschaft
Tierproduktion
Innovative technologische Entwicklungen für Land- und Forstwirtschaft
Andere:

2. Verarbeitung von Biomasse

Herstellung neuer Produkte aus biogenen Rohstoffen sowie neue Technologien
Neue Verfahren und Technologien für energetische Nutzung bzw.
für biobasierte Energieträger
Andere:

3. Aufbau einer Wertschöpfungskette

Kooperationen zwischen Erzeugung, Verarbeitung, Logistik, Vertrieb
Andere:

3. Land und Forstwirtschaft

Für welche Standortbedingungen ist die Idee geeignet? An welchem Problem setzt die Idee an?
Z.B. Wasserverfügbarkeit, Niederschlagsentwicklung, Bodenqualität, Anbaubedingungen, etc.

Art der Bewirtschaftung

Konventionell
Ökolandbau:



4. Beschreibung der Idee

In welcher Phase ist die Innovation?

Idee/Vorstellung/Gedankenexperiment

Forschung und Entwicklung/Testphase

Pilot-/Gründungsphase

In der wirtschaftlichen Anwendung/Wachstumsphase

Ausgangssituation

Was ist die konkrete Ausgangssituation, Herausforderung und Zielsetzung, die Sie mit Ihrer Idee angehen wollen? Wie löst Ihre Idee diese Herausforderung oder erreicht dieses Ziel?

Innovation, Entwicklung, Preisgeld

Was ist neu an der Idee? Besonderheiten des Verfahrens?

Welche Schritte sind bereits erfolgt und in die Wege geleitet?



Wie können Sie Ihre Idee mit einem Preisgeld weiterentwickeln?

Welche konkreten Schritte stehen in nächster Zeit an? Bitte nennen Sie mindestens 3 Schritte.

5. Bioökonomie

Was ist das Ausgangsmaterial für das Produkt / Verfahren?

Nachwachsende Rohstoffe

Getreide:

Eiweißpflanzen:

Energiepflanzen:

Ölsaaten:

Ackerfutter:

Hackfrüchte:

Dauergrünland:

Dauerkulturen :

Waldholz:

Altholz:

Energieholz:

Andere:



Biogene Reststoffe und Abfallstoffe

Kommunaler Grünschnitt

Landschaftspflegematerial:

Holzreste:

Alt- und Gebrauchtholz:

Abfälle der Verarbeitung:

Gülle / Festmist:

Andere:

Technologie und Verfahren

Welche Technologie soll eingesetzt werden? Wie werden Rohstoffe effizient erzeugt und verarbeitet? (Recycling, Kaskadennutzung, Kreislaufwirtschaft)



6. Ökonomie

Innovative Leistung, Wirtschaftlichkeit/Realisierbarkeit, Ausbaupotenzial

Was unterscheidet Ihre Idee von bereits existierenden Lösungen?
Welche Vorteile bietet Ihre Idee? Welchen Nutzen bringt die Idee?

Welche Kosten und welcher Aufwand entstehen für die Entwicklung zur Wirtschaftlichkeit?
Welche wirtschaftlichen Chancen bietet die Idee?
Welche personellen, technischen und stofflichen Ressourcen stehen zur Verfügung?

Wie entwickelt sich die Ressourcenverfügbarkeit?
Welches ökonomisches Entwicklungspotenzial erwarten Sie?
Welche Möglichkeiten der Übertragbarkeit, Skalierung, Vervielfältigung sehen Sie?



7. Regionalentwicklung

Regionale Wertschöpfung, Kooperation, Flächenschutz

Inwiefern werden Ressourcen (Biomasse, Verarbeitung, Dienstleistung) aus der Region verwendet? Auf welche Weise werden Ausbildungs- oder Arbeitsplätze geschaffen?

Inwiefern bestehen Beteiligungsmöglichkeiten für weitere Akteure?

Arbeiten Sie mit anderen Betrieben, Unternehmen (z.B. Gewerbe, Handel, Industrie) oder Forschungseinrichtungen, Verbänden etc. zusammen? Wenn ja, mit wem und in welcher Form?

Wie wirkt sich Ihre Idee bei der Umsetzung auf die Flächennutzung aus?

Wie wird die Flächenkonkurrenz gemindert?

Werden Grenzertragsstandorte oder geschützte Flächen weiter bewirtschaftet?



8. Ökologie

Ressourcenschutz, Umwelt- und Klimaschutz, Erhalt Kulturlandschaft

Werden mit der Umsetzung der Idee natürlicher Ressourcen geschont? Z.B. Verwendung von Reststoffen, Kaskadennutzung, Kreislaufnutzung, Einsatz erneuerbarer Energien

Welchen Beitrag leistet die Idee für den Schutz von Boden, Wasser, Klima und Biodiversität?

Wie trägt die Idee zum Erhalt und der nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft bei?
Z.B. Erhalt strukturreicher Landschaft, extensive Bewirtschaftung, Bewirtschaftung in Schutzgebieten



9. Motivation, Meilensteine und Visionen

Was motiviert Sie zur Entwicklung Ihrer Idee? Gab es einen auslösenden Moment?

Wo soll/kann die Idee in einem Jahr stehen? Welche Unterstützung brauchen Sie zur Weiterentwicklung?

Zukunftsvisionen: Wo sehen Sie Ihre Idee in Ihrem Betrieb in 10 Jahren?



10. Anhänge

Sie können optional bis zu 5 Anhänge (z. B. Präsentation, Bilder, Kurzvideo max. 3 Minuten) zur Illustration Ihrer Idee einreichen. Bitte listen Sie diese hier auf und laden sie mit dem Bewerbungsformular auf der Internetseite hoch. (Formate: pdf, jpeg, png, mp4)

Dateiname	Beschreibung
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Bewerbungserklärung

Bitte drucken Sie das Formular „Bewerbungserklärung“ zur Unterschrift aus, scannen es ein und laden es mit dem Bewerbungsformular auf www.ideenwettbewerb.dvl.org/bewerbung hoch.